

POLIZEI-NOTIZEN

**Erblasser**

**Landkreis.** Spanische Anwaltskanzleien mit Sitz in Madrid verschicken Benachrichtigungen über angebliche Erbschaften in Höhe von mehreren Millionen Dollar. Bei der Suche nach einem „Erben“ für den Nachlass eines in Spanien verstorbenen Deutschen stieß man auf eine Person mit Wohnsitz im Bereich der Polizeidirektion Freiburg. Für die Abwicklungsmodalitäten soll der Angeschriebene mit dem spanischen Anwalt Kontakt aufnehmen. Der Advokat fordert dann die Überweisung von Gebühren, welche mehrere Zehntausend Euro betragen können, auf ein spanisches Konto. Die Polizei warnt dringend vor dieser Betrugsvariante und bittet bei Erhalt solcher Schreiben um Kontaktaufnahme mit dem Ermittlungsdienst Gewerbe/Umwelt, Telefon 0761/1376 00.

**Metalldiebe**

**Hartheim-Bremgarten.** Unbekannte Metalldiebe haben am Dienstag gegen 1 Uhr erneut versucht im Kieswerk Bremgarten Starkstromkabel zu entwenden. Zunächst betätigten die Täter einen Notausschalter und durchtrennten dann in einem Verteilerkasten vier Kabel, um die Stromzufuhr zu einem Schwimmbagger zu unterbrechen. Anschließend wurde ein Starkstromkabel streckenweise freigelegt. Dabei müssen die Täter gestört worden sein - sie flüchteten. Der entstandene Sachschaden beträgt nach ersten Schätzungen etwa 500 Euro. Das Kieswerk in Bremgarten war zuletzt am 17. April von Buntmetalldieben heimgesucht worden. Sachdienliche Hinweise nimmt der Polizeiposten Bad Krozingen, Telefon 076 33/93 82 40, entgegen.



Segnung des neuen Löschfahrzeugs durch den katholischen Dekan Gerhard Disch und den evangelischen Pfarrer Peter Widdess.

**Neues Fahrzeug gesegnet**

Feierliche Übergabe an die Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

**Bad Krozingen.** Am Samstag, anlässlich des ökumenischen Kirchenfestes, übergab Bürgermeister Dr. Ekkehart Meroth stolz ein neues Löschgruppenfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen. Mit neun Mann Besatzung, einem Tankvolumen von 2.000 Liter Wasser und besonderen Sicherheitseinrichtungen für die Mannschaft steht es ab sofort den Kameraden zur Verfügung.

Meroth lobte die leistungsfähige Bad Krozinger Feuerwehr, die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden sowie die Bereitschaft, jederzeit Hilfe zu leisten. Das Fahrzeug habe eine für Bad Krozingen spezifische Ausstattung und sei zu 100 Prozent auf die Bedürfnisse der Wehr seiner Stadt abgestimmt. Ein Beschaffungsausschuss hatte seit 2009 die gewünschte Ausstattung für eine Europa weite Ausschreibung ausgearbeitet. Die Kosten be-

**Bäder**  
in ihrer schönsten Form  
.....kreativ geplant  
.....aus einer Hand  
.....termingerecht

KERN

Sölden T 0761-459170  
www.albertkerngmbh.de

Bäderausstellung



Bürgermeister Dr. Ekkehart Meroth, Dekan Gerhard Disch und der evangelische Pfarrer Peter Widdess.

**Wie geht es weiter?**

Zukunft des Jugendzentrums Hartheim in der Diskussion

**Hartheim.** Entgegen des Vorschlags der Verwaltung, das Christophorus-Jugendwerk in Oberrisingen mit ins Boot zu nehmen, bestimmte der Gemeinderat, dass die Gemeinde selbst einen Ersatz für den ausgeschiedenen Jugendreferenten sucht. Zwar hatte bereits im Vorfeld ein Gespräch mit dem Jugendwerk stattgefunden, aber nach eingehender Beratung in der letzten Sitzung waren sich die Räte einig, die Stelle des Jugendreferenten unbefristet, mit 100 Prozent und ohne Zusammenarbeit mit dem Jugendwerk auszuschreiben. Bürger-

meisterin Kathrin Schönberger verwies auf die hohen Kosten einer regelmäßigen Supervision, die nach dem Vorschlag der Verwaltung aber das Jugendwerk übernehmen würde. Gemeinderat Michael Knobel begründete die von ihm mitgetragene Entscheidung: „Ich möchte eine Kontinuität in der Jugendarbeit und das Verbleiben der Weisungsbezugnis bei der Gemeinde.“ Zudem ist sich das Gremium sicher, für eine unbefristete 100 Prozentstelle Jugendreferenten mit hoher Qualifikation anzusprechen. (hei)



**Autorenlesung in Münstertal**

Am Sonntag, 24. Juni, findet auf dem Kaltwasserhof im Münstertal - besser bekannt als Schwarzwaldhaus 1902 - um 14 Uhr eine dialogische Lesung der international renommierten Autoren Theresia Walser und Karlheinz Ott (Hebelpreisträger 2012) statt. Beide werden aus ihrem gemeinsamen Theaterstück „Das ganze Leben“ vor der eindrucksvollen Hofkulisse lesen. Genutzt wird dabei die Open Air - Bühne der Theaterveranstaltung „Geierwally“. Auch die Bühnenbearbeitung der Geierwally stammt aus der Feder von Theresia Walser und Karlheinz Ott. Der Eintrittspreis für die Lesung allein beträgt 5 Euro, in Kombination mit einer Theaterkarte für eine Aufführung der Geierwally kostet das Ticket nur 3 Euro. Die Karten sind ab sofort auf der Tourist-Info Münstertal, Telefon 076367/07-40 oder touristinfo@muenstertal-staufen.de, erhältlich. RK/Foto: T.Coch

**NEUBAU WILHELM-SCHNEIDER-HAUS**

STAUFEENER STRASSE 1  
BAD KROZINGEN

Entwurf Planung Bauleitung | Architekturbüro Merkenthaler • Schroff | Mühlenstraße 2 - 79102 Freiburg - T0761 207310 | www.merkenthaler-schroff.de | Wohnungsbau Gewerbe Sanierungen

**H** vom Erz zum Herz®  
**Hänsler**  
Metallbau GmbH

Geschäftsführer  
Thomas Hänsler  
St. Stephan-Strasse 6  
79112 Freiburg-Munzingen  
Telefon 0 76 64 - 24 60

Ausführung von Schlosser- und Metallbauarbeiten.

www.haensler-metallbau.de

**Burgert**

Kernsstraße 6  
79189 Bad Krozingen  
Tel. 0 76 33 / 25 73  
Fax 0 76 33 / 1 53 13

Marktplatz 15  
79206 Breisach  
Tel. 0 76 67 / 94 23 63  
Fax 0 76 67 / 94 23 73

ELEKTROTECHNIK

Ausführung der Elektroinstallationen und Beleuchtungsanlagen

info@elektrotechnik-burgert.de • www.elektrotechnik-burgert.de

**IHR FACHBETRIEB**

- Zementestrich
- Anhydritestrich
- Trockenböden
- Hohlraumböden
- Bodenbeläge
- Parkett

**esbo**

**Esbo und Isolierung GmbH**

Gewerbestraße 9a - 79112 Freiburg-Opfingen  
Telefon 07664/3344 - Fax 07664/59566  
E-Mail info@estrich-und-boden.de

Auf uns können Sie stehen!

**Wilhelm-Schneider-Haus ist fertiggestellt**

Insgesamt sind 1.240 Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche entstanden / Polizeiposten ist eingezogen

**Bad Krozingen.** Die Bauarbeiten am Wilhelm-Schneider-Haus in Bad Krozingen sind nahezu beendet. Nur einige kleinere Restarbeiten werden derzeit noch ausgeführt. Die gewerblich genutzten Flächen sind bereits komplett bezogen. Auch die Bewohner der Privatwohnungen ziehen nun nach und nach ein. Und der Bad Krozinger Polizeiposten hat nun endlich eine neue, zentrale Anlaufstelle gefunden und konnte so sein „Hinterhof-Dasein“ in der Hofstraße beenden. Denn nicht nur Bürgermeister Dr. Ekkehart Meroth hat schon seit Jahren gefordert, dass die Polizei in der Kurstadt mehr Präsenz zeigen müsste.

Im September des Jahres 2010 hatten mit einem symbolischen Spatenstich die Bauarbeiten an Wilhelm-Schneider-Haus begonnen. Wilhelm Scheider war ein Pionier der Fotografie und hat eine gewisse Zeit lang unmittelbar neben dem Neubaugewohnt. Nach ihm wurde das Haus nun benannt. Rund drei Millionen Euro hat das Projekt gekostet. Bau-träger war die Müllheimer Gehri Wohnbau GmbH. Die Planung stammt vom Freiburger Architekt-



Das Wilhelm-Schneider-Haus ist fertiggestellt. Hier haben unter anderem der Polizeiposten und zwei Arztpraxen eine neue Heimat gefunden. Foto: mu

tenbüro Merkenthaler und Schroff. Mit der Fertigstellung des Wilhelm-Schneider-Hauses ist nun die vorletzte Baulücke im ehemaligen Sanierungsgebiet „Bah-

hofsbereich“ geschlossen. Auch die endgültig letzte Baulücke in diesem Bereich, die in unmittelbarer Nähe zum Fritz-Hansers-Haus liegt und auf der ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen

wird, wird bald geschlossen sein. Hier wird unter anderem die Öffentliche Bibliothek der Kurstadt ihre neue Heimat finden. Entstanden sind im Wilhelm-Schneider-Haus sechs Wohn- und zwei Gewerbeeinheiten mit einer Gesamtfläche von 1.240 Quadratmetern. Der Neubau erfüllt modernste energetische Ansprüche nach dem KfW-70-Standard. Dieser setzt eine besonders hochwertige Dämmung und eine moderne, umweltschonende Beheizung voraus, was mit einer Pelletsheizung erreicht wurde. Außerdem hat man bei der Planung aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Bahnhof und zu den Gleiskörpern auf hohen Schallschutz geachtet. Neben dem Bad Krozinger Polizeiposten sind auch eine frauenärztliche Gemeinschaftspraxis und eine Kinder- und Jugendpsychiaterin in das Haus eingezogen. „Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, hier eine gute Durchmischung erreichen zu können“, sagt Bau-träger Tobias Gehri. Nun will sich das Unternehmen daran machen, auch den hinteren Teil des Schneiderparks zu überplanen. (mu)